

# Inhalt

Vorwort .....	11
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>13</b>
1. Thema und Forschungsstand .....	17
1.1 Allgemeine Forschungstendenzen zur Geschichte von Kaiser, Reich und habsburgischen Territorien zwischen 1495 und 1648 .....	17
1.2 Finanzgeschichte und Frühneuzeitforschung .....	19
2. Problemstellung und Methode .....	26
3. Die Quellenlage .....	31
<b>II. Der Herrschaftsraum und die Grundlagen kaiserlicher Finanzpolitik .....</b>	<b>35</b>
1. Die österreichischen Erblande .....	35
1.1 Die räumlich-politische Gliederung der Erblande und die Ebenen landesherrlicher Verwaltung .....	35
1.2 Das landesherrliche Kammergut .....	37
1.3 Länder und Landstände .....	40
1.4 Landständische Steuern und deren Umlage auf die Bevölkerung .....	43
2. Das Königreich Böhmen .....	48
2.1 Länder und Stände .....	48
2.2 Landständische Steuern .....	53
2.3 Die königlichen Einkünfte aus dem Krongut .....	58
3. Das habsburgische Ungarn .....	59
3.1 Das Königreich Ungarn als Konfliktzone im Südosten des kaiserlich-habsburgischen Herrschaftsraumes .....	59
3.2 Länder, Stände und die königliche Verwaltung in Ungarn ....	61
3.3 Die Arten der königlichen Einkünfte in Ungarn .....	63
3.4 Die Militärgrenze .....	64
3.5 Die Kosten der Grenzverteidigung .....	70

4. Kaisertum und Heiliges Römisches Reich um die Mitte des 16. Jahrhunderts .....	77
4.1 Der Schwund der materiellen Machtgrundlagen kaiserlicher Herrschaft im Reich .....	78
4.2 Die Entwicklung des Reichssteuerwesens bis 1495 .....	80
4.3 Das Scheitern des Gemeinen Pfennigs von 1495 .....	82
4.3.1 Die Gemeinen Pfennige von 1542 und 1544 .....	83
4.3.2 Der Widerstand gegen den Gemeinen Pfennig .....	90
4.4 Die Entwicklung des Matrikularanschlags bis 1576/77 .....	93
4.5 Weitere Reichssteuern und Finanzierungsprojekte .....	97
4.6 Die Reichstürkenhilfen als Bestandteil der kaiserlichen Finanzen .....	98
4.7 Die übrigen Einnahmen des Kaisers aus dem Reich .....	101
5. Münzpolitik – Finanzmittel – Preise .....	103
5.1 Kaiserliche Münzpolitik .....	104
5.1.1 Das Geldwesen und die habsburgische Münzpolitik im Heiligen Römischen Reich bis zum Ende der Regierung Ferdinands I. ....	104
5.1.2 Die Reichsmünzpolitik Maximilians II. ....	111
5.2 Nichtmonetäre Finanzmittel .....	116
5.3 Der Wert des Geldes: einige Beispiele zu Preisen und Löhnen .....	117
5.4 Wirtschaftliche Grundströmungen .....	119

### III. Die Verwaltung der kaiserlichen Finanzen:

Behörden und Personen .....	122
1. Die Struktur der kaiserlichen Finanzverwaltung .....	122
1.1 Die Entstehung der Hofkammer .....	122
1.2 Von der Hofkammerordnung von 1537 bis zum Ende der Regierung Ferdinands I. ....	130
1.3 Die Regierung Maximilians II. ....	135
2. Die personelle Besetzung der Hofkammer .....	138
3. Die Hofkammer im System der obersten Hofbehörden .....	145
4. Die mittlere Verwaltungsebene: Die Länderkammern in Österreich, Böhmen und Ungarn .....	153
4.1 Die österreichischen Länder .....	153
4.2 Die Länder der böhmischen Krone .....	159
4.2.1 Die Verwaltungsstruktur.....	159
4.2.2 Die Finanzkrisen in Prag und Breslau Anfang der 1570er-Jahre .....	163
4.3 Die Finanzverwaltung im Königreich Ungarn .....	173
5. Ämter und Herrschaften .....	176
6. Die Rolle Georg Ilssungs im kaiserlichen Finanzsystem .....	178
7. Zentrale und untergeordnete Kassen .....	181

7.1	Das Hofzahlamt .....	182
7.2	Das Kriegszahlamt .....	183
8.	Das Reichspfennigmeisteramt .....	185
<b>IV.</b>	<b>Die Einnahmen aus dem Kammergut .....</b>	<b>188</b>
1.	Die österreichische Länderteilung 1564-1566 .....	188
1.1	Quellen und Methode: Die Bestandsaufnahmen der Kammergüter im Zuge der Länderteilung nach dem Tod Ferdinands I. in den Jahren 1564-1566 .....	188
1.2	Der Kontext: Die Testamente Ferdinands I. von 1532 und 1543 .....	189
1.3	Die Entscheidung für eine Länderteilung von 1554 .....	190
1.4	Der Inhalt der Erbbestimmungen Ferdinands I. ....	192
1.5	Die Verhandlungen um das Erbe .....	194
1.6	Die Finanzlage in den Erbländen beim Tod Ferdinands I. und die Aufteilung des Erbes: Schulden und Einkommen ....	198
2.	Einnahmen, Ausgaben und Pfandschaften in den österreichischen Ländern.....	206
2.1	Die Einnahmen und Ausgaben aus den Ämtern und Herrschaften .....	206
2.2	Die Verwaltungskosten in den österreichischen Ländern .....	220
2.3	Die Pfandschaften .....	223
3.	Die Kammeraleinkommen in den böhmischen Ländern .....	229
3.1	Böhmen .....	230
3.2	Das Herzogtum Schlesien .....	235
4.	Das Königreich Ungarn .....	243
<b>V.</b>	<b>Die Finanzierung des Kaiserhofes in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts .....</b>	<b>248</b>
1.	Die Quellen: Hofzahlamtsbücher, Hofstaatenverzeichnisse und Schätzungen des kaiserlichen Finanzbedarfs .....	250
2.	Die Kosten der Hofhaltung im Jahr 1578 .....	252
3.	Die Analyse der Rechnungen des Hofzahlmeisters .....	254
4.	Die Finanzierung des Hofes: Die Einnahmen .....	263
5.	Zusammenfassung .....	269
	Exkurs: Die Einnahmen und Ausgaben des Hofzahlamts von 1590 bis 1604 .....	269
<b>VI.</b>	<b>Das Rechnungsbuch des Kriegszahlamts von 1570 .....</b>	<b>272</b>
1.	Die Ausgaben .....	272

2. Die Einnahmen .....	275
3. Zusammenfassung: Das Rechnungsjahr 1570 und der kaiserliche Finanzbedarf .....	277
<b>VII. Die ständischen Steuerbewilligungen der habsburgischen Länder .....</b>	<b>278</b>
1. Die österreichischen Länder .....	278
1.1 Tirol .....	279
1.2 Österreich unter der Enns .....	284
1.3 Österreich ob der Enns .....	289
1.4 Steiermark, Kärnten und Krain .....	293
2. Die böhmischen Länder .....	295
2.1 Böhmen .....	295
2.2 Schlesien .....	300
2.3 Mähren .....	303
2.4 Die beiden Lausitzen .....	304
2.5 Die Finanzlage beim Regierungsantritt Rudolfs II. und das Scheitern der Schuldenübernahme durch die böhmischen Länder .....	306
3. Das Königreich Ungarn und die Steuern der habsburgischen Länder .....	310
<b>VIII. Die Reichssteuern und die finanzpolitischen Beziehungen zur spanischen Krone .....</b>	<b>313</b>
1. Die Reichstürkenhilfen 1530–1587 .....	313
1.1 Die Erträge der Reichssteuern 1548–1587 .....	316
1.2 Der Kaiser als „ein gewaltiger Herr des ganzen Oceani“?: Maximilian II. und die Hanse .....	322
1.3 Die Pläne Georg Illsungs zur Reform der Reichssteuern .....	324
1.4 Die Finanzierung der Türkengrenze nach der Bewilligung von 1576 .....	325
2. Der Kaiser und Spanien: Die finanziellen Beziehungen zwischen den beiden Hauptlinien der „Casa de Austria“ .....	335
<b>IX. Das Kreditwesen .....</b>	<b>343</b>
<b>X. Zusammenfassung und Perspektiven der Forschung ....</b>	<b>355</b>
<b>Tabellenanhang .....</b>	<b>365</b>

Verzeichnis der benützten Quellen und Literatur .....	396
Ungedruckte Quellen .....	396
Gedruckte Quellen und Literatur .....	398
Verzeichnis der Abkürzungen .....	451
Verzeichnis der Tabellen und Diagramme .....	453
Rechengeldeinheiten, Maße und Gewichte .....	458
Personen- und Ortsregister, zugleich Ortsnamenkonkordanz .....	461